



ID: 4181 | Typ: Bild | 2.63 MB

Titel:

Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop TU Dortmund - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund - Workshop TU Dortmund

Dateiname:

Workshop_TUDO_AS_018.jpg

3543 x 2362 px

300 dpi, srgb

Hochgeladen: 24.01.2023 11:21

Aktualisiert: 01.03.2023 10:19

Beschreibung:

Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfil-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfil wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland - Wie kann die

Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten Fall sogar zu nachhaltigen Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop zur diversitätssensiblen Bild- und Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-Projekts (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland - Wie kann die Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass das Bildmaterial diversitätssensibel ist, heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird und sich übliche Stereotypen nicht weiter verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten

Fall sogar zu nachhaltigen
Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop
zur diversitätssensiblen Bild- und
Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-
Projekts (Dortmunder Profil für
inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung)
durchgeführt wurde.

DoProfiL wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive
Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird
und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab,
Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter
Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem
festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu
machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung
und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig
bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber
unerlässlich für die Visualisierung
inklusionsorientierter und diversitätssensibler
Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein
Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an
Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit
auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet
und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung
über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger
Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und
Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna
Spindelndreier und Andi Weiland - Wie kann die
Gestaltung von Bildern für die Öffentlichkeitsarbeit
und für Lehr- und Lernmaterialien gelingen, sodass
das Bildmaterial diversitätssensibel ist,
heteronormative Bildgestaltung hinterfragt wird
und sich übliche Stereotypen nicht weiter
verfestigen? Wie gelingt es in einem inklusiven
kollaborativen Prozess, authentisches Bildmaterial
bedarfsbezogen zu entwickeln und dies im besten
Fall sogar zu nachhaltigen
Einstellungsänderungen führt?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich ein Workshop
zur diversitätssensiblen Bild- und
Mediengestaltung, der im Kontext des DoProfiL-
Projekts (Dortmunder Profil für
inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung)

durchgeführt wurde.

DoProfil wird im Rahmen der "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" seit 2016 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und zielt auf unterschiedlichen Ebenen darauf ab, Inklusionsorientierung in der ganzen Breite unter Einbeziehung aller Diversitätsaspekte zu einem festen Bestandteil der Lehrer*innenbildung zu machen.

Das Thema inklusionsorientierte Bildgestaltung und Medienarbeit wurde dabei bisher nur wenig bis gar nicht in den Blick genommen, ist aber unerlässlich für die Visualisierung inklusionsorientierter und diversitätssensibler Lehr-/Lernmaterialien.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialheld*innen e.V., der seit 15 Jahren an Lösungen für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit auf vielfältigen gesellschaftlichen Ebenen arbeitet und im Bereich Diversity in der Bilddarstellung über große Expertise verfügt, fand ein zweitägiger Workshop statt. - Workshop zu Inklusion und Bildsprache an der TU Dortmund mit Anna Spindelndreier und Andi Weiland

Nutzungsrecht:

Bildnachweis: Anna Spindelndreier | helloyou.studio | Gesellschaftsbilder.de

Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach](#). - Bildnachweis: Anna Spindelndreier | helloyou.studio | Gesellschaftsbilder.de

Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach](#). - Bildnachweis: Anna Spindelndreier | helloyou.studio | Gesellschaftsbilder.de

Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach](#). - Bildnachweis: Anna Spindelndreier | helloyou.studio | Gesellschaftsbilder.de

Die Bilder sind für die redaktionelle Nutzung mit Namensnennung freigegeben. Für weitere

Verwendungsmöglichkeiten [kontaktieren Sie uns einfach.](#)

Schlagwörter:

blind, blind woman, blinde frau, langstock, long stick, sehbehinderung, student, studentin, studieren, study, university, universität, visual impairment

Kategorien:

Alle Bilder, Sehbehinderung, Alltag und Gesellschaft, Bildung, Workshop Bildsprache mit der TU Dortmund

Kollektionen:

-